

# **Niederschrift**

## **über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 17.04.2008 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeisterin**

Frau Claudia Kappes

#### **Mitglieder Stadtrat**

Frau Else Baumann

Frau Manuela Betz

Herr Adolf Birkholz

Herr Herbert Haider

ab TOP 4

Frau Marianne Kappes

Herr Roland Kortus

Herr Rainer Kroth

Herr Wolfgang Roth

Herr Berthold Ruks

Herr Manfred Schnellbach

Herr Carlo Tauchmann

#### **Schriftführer**

Herr Gerhard Freund

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder Stadtrat**

Herr Hans Grimm

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Die Bürgermeisterin eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll vom 21.02.08 wurden nicht erhoben.

**TOP 1 SCHÖFFENWAHL 2008**

Im Jahre 2008 findet wieder eine Schöffengewahl statt. Nach § 36 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) i.V.m. der Schöffengewahlbekanntmachung vom 18.09.2007 ist von der Stadt Stadtprozelten bis spätestens 15.05.2008 eine Vorschlagsliste mit 1 zum Schöffengewahl geeigneten Person aufzustellen, die unmittelbar danach öffentlich aufzulegen ist.

Nach der öffentlichen Aufforderung haben sich bis zum 31.03.2008 folgende Personen zur Aufnahme in die Schöffengewahl-Vorschlagsliste gemeldet:

- Andreas Roth, Kleine Steig 28, Stadtprozelten, verheiratet, Feinwerkmechaniker;
- Hugo Grimm, Am Wieselsgraben 8, Stadtprozelten, verheiratet, Pensionär (ehem. Polizeibeamter),
- Rainer Kroth, Am Gräulesberg 11, Stadtprozelten, verheiratet, Küchenmeister.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat Stadtprozelten benennt

- Andreas Roth, Kleine Steig 28, Stadtprozelten, verheiratet, Feinwerkmechaniker;
- Hugo Grimm, Am Wieselsgraben 8, Stadtprozelten, verheiratet, Pensionär (ehem. Polizeibeamter),
- Rainer Kroth, Am Gräulesberg 11, Stadtprozelten, verheiratet, Küchenmeister,

zur Aufnahme in die Schöffengewahl-Vorschlagsliste.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	<b>10</b>	<b>0</b>

Stadtrat Kroth schied gem. Art. 49 GO von der Beratung und Abstimmung aus.

**TOP 2 ANSCHAFFUNG BAUHOF - MULCHMÄHER**

Bgmin. Kappes informierte darüber, dass der vorhandene AS-Allmäher nach 16 Jahren nicht mehr einsatzfähig sei und eine Ersatzanschaffung anstehe. Hierzu wurden Angebote eingeholt, die sie wie folgt bekannt gab:

- Fa. Stihl-Hirsch, Kreuzwertheim: AS Allmäher 65/2T Enduro  
(2.750,00 Brutto € ./. Altgerät 500,00 €)  
2.250,00 €
- Fa. Frankenberger, Miltenberg: AS Allmäher 65/2T KAT Enduro  
2.588,01 € Brutto.

Die Auftragsvergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

**TOP 3 BAUVORHABEN ROLAND GÖBEL - NEUBAU CARPORT**

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung bekannt:

Ab 01.01.2008 hat sich die BayBO geändert.

Nun ist die Gemeinde ALLEIN (NEU ab 2008) für isolierte Befreiungen für verfahrensfreie Bauvorhaben alleine zuständig. (Vgl. Art. 57 i.V.m. Art. 63 Abs. 3 BayBO).

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Kleine Steig“ (WA-Gebiet). Das Bauvorhaben stimmt nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes überein:

- Überschreitung der nordwestlichen Baugrenze.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben des Herrn Göbel Roland, Lindenstr. 2, 97909 Stadtprozelten auf dem Grundstück Fl.Nr.: 1896/26, Gemarkung Stadtprozelten zu.

Hinsichtlich der Überschreitung der nordwestlichen Baugrenze wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Kleine Steig“ gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

**TOP 4 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN**

**a) Begehung Kindergarten**

Am 11.03.08 fand eine Begehung des Kindergartens durch das Landrats-

amt, Frau Häßler, statt. Hierbei wurde bei einer Raumbegehung der allgemeine Zustand des Kindergartens, vor allem auch im Hinblick auf die neu installierte Kinderkrippe in Augenschein genommen.

Nachdem für die Krippe bisher keine Betriebserlaubnis vorlag, sei lt. Bgmin. Kappes festzustellen, dass dieselbe nunmehr gegeben ist.

Die Krippe selbst ist mit 12 Kindern der Altersgruppe von 0-3 Jahren voll belegt. Es sei eine kluge Entscheidung des Stadtrates gewesen, diese Einrichtung zu eröffnen.

Dank zollte sie dem Personal, das sich an die neuen Gegebenheiten anpassen musste.

#### b) Touristikverein Mainland-Miltenberg-Churfranken

Zum Touristikverein Mainland-Miltenberg-Churfranken berichtete sie, dass die Stadt zu den 18 Mitgliedskommunen im Maintal zähle. Es werde ein neues Prospekt auf den Weg gebracht mit einer Burgen und Schlössertour, die auch Stadtprozelten beinhaltet. Der Verein soll irgendwann zum Selbstläufer werden, weshalb eine intensive Mitgliederwerbung betrieben wird.

#### c) Steinbruch alte Schule

Es liege ein Antrag zur Nutzung des alten Steinbruches hinter der alten Schule für den Klettersport vor. Mit diesem Antrag müsse sich der Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen beschäftigen, nachdem noch Klärungsbedarf, vor allem hinsichtlich des Naturschutzes bestehe.

#### d) Leader in Eler

Das Entwicklungsprogramm zur Steuerung der ländlichen Region, Leader in Eler, wurde weiterbetrieben. Zur Antragstellung, die bis Mai erfolgen müsse, wurde die Gründung eines Vereines notwendig. Hierzu habe sie den Beitritt der Stadt, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates erklärt.

#### e) Bahnüberführungen

Mit der Westfrankenbahn wurde eine Kreuzungsvereinbarung hinsichtlich der Bahnüberführungen am Lohbrunnen und der Fähre geschlossen. Die Baukosten gehen zu Lasten des Bahnbetreibers.

#### f) Brunnenbohrung WZV

In Sachen Brunnenbohrung informierte der Verbandsvorsitzende, Stadtrat Haider, darüber, dass bei der Erschließung der Brunnen die Wasserschüttung nur noch 7 l/sec. betrug. Nach der daraufhin angesetzten Spülung konnte eine Steigerung der Förderungsrate auf 12,5 l/sec. erzielt werden. Dies entspricht einer Jahresförderleistung von 400.000 m<sup>3</sup>. Mit der Erschließung des 2. Brunnens werde in den nächsten Wochen begonnen.

#### g) Spielplatz „Kleine Steig“

Bgmin. Kappes berichtete von einer Beschwerde eines Bürgers über die

Spielplatzsituation an der Kleinen Steige und darüber, dass jetzt alle Kinder den Spielplatz an den Langen Theilen benutzen.  
Sie habe dem Bürger die Haushaltssituation geschildert und darauf verwiesen, dass der Spielplatz an der Kleinen Steig in diesem Jahr in Stand gesetzt werde.

Erfreut zeigte sie sich darüber, dass seitens dieses Bürgers 500,00 € für die Instandsetzung des Spielplatzes gespendet wurden.

#### TOP 5 VERABSCHIEDUNG DER AUSSCHIEDENDEN STADTRÄTE/-INNEN

Bgmin. Kappes wies auf das Ende der laufenden Legislaturperiode am 30.04.08 hin.

Sie möchte dies zum Anlass nehmen, den ausscheidenden Stadträte/-innen ihren Dank und ihre Anerkennung für die zum Gemeinwohl geleistete Arbeit auszusprechen.

Respekt zollte sie nicht nur für die geopferte Zeit, sondern auch für die Verantwortung, die übernommen wurde.

Die Stadträtin Baumann Else, die Stadträte Birkholz Adolf und Schnellbach Manfred gehörten dem Gremium seit 1990 an und Stadträtin Kappes Marianne seit 1996.

Der ausscheidende Stadtrat Grimm Hans begleitete das Amt des 1. Bürgermeisters von 1990 – 2002 und war von 2002 bis 2008 als Stadtrat tätig.

Sie umriss auch in welchen Verbänden bzw. Ausschüssen die vorgenannten in ihrer Amtszeit tätig waren.

Die vom Stadtrat im Rahmen einer Ehrenordnung in Erwägung gezogene Verdienstmedaille sei noch nicht erstellt und könne sicherlich bei einem anderen Anlass nachgereicht werden. Sie überreichte dem anwesenden, scheidenden Stadträte/-innen eine Dankesurkunde und ein Weinpräsent und lud zu einem gemeinsamen Abschiedsessen ins Gasthaus Waldeck, Neuenbuch ein.

Abschließend dankte sie auch allen anderen Stadratsmitgliedern für die bisherige Arbeit in der abgelaufenen Periode.

.....  
Claudia Kappes  
1. Bürgermeisterin

.....  
Gerhard Freund  
Schriftführer